

**STANDORT**Schalenstein, natürlich  
Begehung : 17.7.1985**Gemeinde** : Sagogn/Sagens**Nummer** : 7152.02**Kanton** : GR**Tal** : Mesolcina**Ort** : südlich Sagogn/Vitg Dadens in der Nachbarschaft der ehemaligen Siedlung Schiedberg, auf dem Prau dil crap, in südl. Richtung der Pfarrkirche St.Mariae Himmelfahrt, am Südrand eines Feldes mit Wiesen und Äckern**Name** : Il Crap (nach Büchi)**Karte** : LK 1294 **Koordinaten** : 738.870|183.280|760**LAGE****topographische Lage** : im freien Feld**Beziehung zur Umgebung** : in der Nähe eines Weges**GEOLOGIE****Gestein** : Kalk**Art** : verstürzter Felsblock**Länge** : 3 - 4 m **Breite** : 3 m **Höhe** : 2,5 m**TYPOLOGIE****Schalen** : vereinzelte Schalen**SCHALEN****ovale Schalen** : 10

Südseits erklimmbarer Felsblock mit 6 ovale und rundliche Vertiefungen von verschiedener Grösse, 6 - 10 cm Ø, 5 - 9 cm tief, in der Nähe des W-O verlaufenden Grates. Weiter eine Vierergruppe gleichartiger Vertiefungen und eine einzelne grössere Vertiefung. Im Mittelpunkt eines angeblichen Cromlechs, angeblicher Grabhügel auf der Südwestseite. Büchi sieht 10 Steine des "Cromlechs", ich fand nur 5. Zufällige Anordnung.

---

**Bewertung** : 1 - sicher natürlich entstanden**Bibliographie** : Oswald W. 1961, 226 f.; Liniger H. 1970, 6 (Objekt 49); Büchi U. und G. 1976, 27; Büchi U und G. 1977, 15-19; Büchi U. und G. 1986, 24-32.**Abbildung** : Büchi 1977, 1 Figur, 1 Foto**Bemerkung** : Was man an weiteren Zufälligkeiten noch sehen kann, wenn man will: die glatte und ebene, senkrechtstehende Südwand liegt fast (!) in O-W-Richtung und zeigt "genau" nach der Kirche Ladir.



Il Crap

